

Wien, 08. Juni 2015

BUWOG AG: Außerordentliche Hauptversammlung beschließt verbesserten Aktionärsschutz

- **Beschlussvorschläge von Vorstand und Aufsichtsrat mit großer Mehrheit angenommen**
- **Kontrollschwelle wird von 30 auf 20 Prozent gesenkt**
- **Stavros Efremidis als neues Mitglied des Aufsichtsrats gewählt**
- **Maximalzahl der Aufsichtsratsmitglieder von zehn auf sechs reduziert**

Die Aktionäre der BUWOG AG haben auf ihrer außerordentlichen Hauptversammlung am 08. Juni 2015 mit großer Mehrheit für die Vorschläge des Vorstands und des Aufsichtsrats gestimmt, die insbesondere einen verbesserten Schutz der Aktionäre zum Ziel haben. Zentrale Tagesordnungspunkte waren Beschlussvorschläge zu den folgenden Punkten:

Senkung der Kontrollschwelle: Mit 86,05 Prozent der stimmberechtigten Präsenz beschloss die außerordentliche Hauptversammlung der BUWOG AG, dass Investoren künftig bereits ab dem Kauf von 20 Prozent der BUWOG-Aktien ein Übernahmeangebot an die restlichen Aktionäre vorlegen müssen. Bislang war dies erst beim Erwerb von 30 Prozent der Aktien erforderlich.

Reduktion der Maximalzahl der Aufsichtsratsmitglieder: Der Vorschlag, die maximal zulässige Zahl von Aufsichtsratsmitgliedern von zehn auf sechs zu reduzieren, wurde mit Zustimmung von 88,77 Prozent der stimmberechtigten Präsenz ebenfalls angenommen.

Wahl von Stavros Efremidis zum Mitglied des Aufsichtsrats: Der Aufsichtsrat hatte der Hauptversammlung vorgeschlagen, den Immobilienfachmann Stavros Efremidis, Vorstand der WCM Beteiligungs- und Grundbesitz AG in Frankfurt am Main, als neues Mitglied in den Aufsichtsrat der BUWOG AG zu wählen, um die Immobilienexpertise im Aufsichtsrat weiter auszubauen. Dem Wahlvorschlag stimmten 98,71 Prozent der stimmberechtigten Präsenz zu. Damit gehören dem Aufsichtsrat der Gesellschaft nunmehr sechs gewählte Mitglieder an.

„Vorstand und Aufsichtsrat danken den Aktionären der BUWOG AG für das Vertrauen, das in ihrer breiten Zustimmung zu den Beschlussvorschlägen an die außerordentliche Hauptversammlung zum Ausdruck gekommen ist“, sagt BUWOG-CEO Daniel Riedl. „Mit der Senkung der Kontrollschwelle haben wir dafür gesorgt, dass kein Investor die de-facto-Kontrolle über die BUWOG AG übernehmen

kann, ohne unseren Aktionären ein Übernahmeangebot unterbreiten zu müssen, das ihnen einen Verkauf ihrer Anteile zu attraktiven Konditionen ermöglicht. Angesichts der aktuellen Entwicklungen am Markt der börsennotierten Immobiliengesellschaften sehen wir darin einen wichtigen Beitrag zur Stärkung der Rechte unserer Aktionäre. Weiters freuen wir uns, dass mit Stavros Efremidis ein erfahrener Immobilienexperte, der insbesondere mit dem deutschen Wohnimmobilienmarkt seit vielen Jahren im Detail vertraut ist, unseren Aufsichtsrat ergänzt.“

Über die BUWOG Group

Die BUWOG Group ist der führende deutsch-österreichische Komplettanbieter im Wohnimmobilienbereich und blickt auf eine mittlerweile rund 65-jährige Expertise zurück. Ihr Immobilienportfolio umfasst mehr als 52.000 Bestandseinheiten und wurde mit rund 3,6 Mrd. Euro bewertet (Stand: 31.01.2015). Aktuell verteilt sich das Portfolio der BUWOG Group je zur Hälfte auf Österreich und Deutschland. Neben dem Asset Management (nachhaltige Vermietungs- und Bestandsbewirtschaftung) wird mit den Geschäftsbereichen Property Sales (profitabler Verkauf von Einzelwohnungen sowie von Objekten und Portfolios) und Property Development (Planung und Errichtung von Neubauten in Wien und Berlin) die gesamte Wertschöpfungskette des Wohnungssektors abgedeckt. Die Aktien der BUWOG AG sind seit Ende April 2014 an den Börsen in Wien, Frankfurt und Warschau notiert.

Für Rückfragen kontaktieren Sie bitte:

Mediananfragen Österreich:

Thomas Brey

LUSTIG+BREY PR, Marketing und Sales GmbH

T: +43 (0) 1 233 01 23 15

M: +43 (0) 676 542 39 09

E: brey@lustigbrey.at

Investor Relations:

Holger Lueth

BUWOG AG

T: +43 1 878 28 1203

E: investor@buwog.com

Mediananfragen Deutschland:

Peter Dietze-Felberg

RUECKERCONSULT

T: +49 (0)30 2844 987 – 62

E: dietze@rueckerconsult.de